

am Don. Schlessinger

Nr.

15

Name

145/76

1018

S t u d i e

Ausarbeitung von Verfahrensvarianten zur
Pflanzguterzeugung bei unterschiedlichen
V-erzehrungsstufen nach verschiedenen
Mechanisierungsvarianten für das Maschi-
nensystem ab 1980

Wohnort

IM/FB **495**
Reg. Nr. _____

102

Zf.



EVP -,34 M
3-2-2 Kb G 17373

Nur für den Dienstgebrauch

Löschung am 1.1. Okt. 1976

M. Stüttele

Institut für Kartoffelforschung
Groß Lüsewitz

Ar 5/76

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweisbereich	Lfd. Nr.	Jahr	Ausf.-Nr.	Blatt
AL 45/70	3	75	15.	149

Sp. Nr. 99175 flc
B II 14175 074

der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR

S t u d i e

Ausarbeitung von Verfahrensvarianten zur Pflanzguterzeugung bei unterschiedlichen Vermehrungsstufen nach verschiedenen Mechanisierungsvarianten für das Maschinensystem ab 1980

Instituts-Nr.: 90345049
Geheimhaltungsgrad: VD
Arbeitsstufe geplant: AF 1
erreicht: AF 1

Für die Leistung verantwortliche Wissenschaftler:

Dr. F. Wirsing
Dr. W. Diedrich
Dipl. Ldw. K. Kruse
Dr. G. Frießleben
Dipl. Ldw. K. Bittner

Groß Lüsewitz, Dezember 1974

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Volkswirtschaftliche Zielstellung	4
1.1. Voraussichtliche Entwicklung des Umfangs der Kartoffelproduktion	4
1.2. Stufenproduktion	7
1.3. Standortverteilung und Bedarf an Lagerkapazität	9
2. 4reihige selbstfahrende Erntemaschinen der Verfahren ab 1980	12
2.1. Übergang zur 4reihigen Erntemaschine und zum Selbstfahrprinzip	12
2.2. Beschreibung der in internationaler Wissenschaftskooperation mit der SU konzipierten Maschine	13
2.3. Anforderungen der Erntemaschine an die Organisation und Konzentration der Pflanzkartoffelproduktion	16
2.4. Anforderungen der Erntemaschine an die Verfahrensabschnitte der Produktion auf dem Feld	23
2.4.1. Anforderungen allgemeiner Art	23
2.4.2. Spezifische Anforderungen der vierreihigen selbstfahrenden Erntemaschine	24
3. Verfahrensvarianten zur Pflanzguterzeugung	26
3.1. Verfahrensvarianten zur Produktion auf dem Feld	26
3.1.1. Boden- und Pflanzbettvorbereitung	26
3.1.2. Pflanzgutvorbehandlung <i>nicht auf dem Feld</i>	28
3.1.3. Legen	29
3.1.4. Pflege und Unkrautbekämpfung	29
3.1.5. Pflanzenschutz	30
3.1.6. Erntevorbereitung <i>auch auf dem Feld</i>	32
3.2. Verfahrensvarianten für Ernte, Transport und Einlagerung von Pflanzkartoffeln	33
3.3. Bewertung der Verfahrensvarianten	35
3.3.1. Einfluß auf Qualität und Sicherheit der Produktion	35
3.3.2. Einfluß auf die technologische Sicherheit des Verfahrens	35
3.3.3. Bedarf an Arbeitskräften und Arbeitsverteilung	36

Nur für den Dienstgebrauch

VD AL 45/70-3-75 Bl. 3

1.1. Okt. 1976
M
OH

	<u>Seite</u>
3.3.3.1. Feldproduktion	36
3.3.3.2. Aufbereitung und Lagerung	37
2 3.4. Lagerung	40
3.5. Ökonomische Parameter	41
4. Anforderungen an die Forschung und Entwicklung sowie an die Industrie und Schlußfolgerungen für die staatliche Leitung	44
4.1. Bodenbearbeitung und Bodenvorbereitung	44
4.2. Düngung	44
4.3. Pflanzgutvorbehandlung	45
4.4. Bestellung	45
4.5. Pflege und Pflanzenschutz	45
4.6. Erntevorbereitung, Ernte und Transport	46
4.7. Aufbereitung und Lagerung	46
4.8. Vorschlag von Schlußfolgerungen für die staatliche Leitung	47
- Verflechtung der Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Produktionsverfahren bei Pflanz- und Speisekartoffeln ab 1980 (IfK Groß Lüsewitz)	48
- Verwendetes Material	49

Okt. 1976

Löschung am

1. Volkswirtschaftliche Zielstellung

Zur Produktion und bedarfsgerechten Bereitstellung von Kartoffeln sind für den Perspektiv- und Prognosezeitraum folgende Ziele gestellt:

- Bedarfsgerechte überwiegend ganzjährig kontinuierliche Bereitstellung von Speisekartoffeln für den Frischverbrauch in den verschiedenen Angebotsformen.
- Bedarfs- und sortimentsgerechte Bereitstellung von Veredelungsprodukten aus Speisekartoffeln.
- Versorgung der Kartoffelstärkeindustrie mit hochwertigem Rohstoff.
- Verbesserung der Qualität, insbesondere von Speisekartoffeln.
- Erhöhung und Stabilisierung der Hektarerträge.
- Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten.
- Konzentration und Spezialisierung der Produktion der einzelnen Gebrauchswerte der Kartoffeln auf den hierfür natürlich und ökonomisch am besten geeigneten Standorten.

1.1. Voraussichtliche Entwicklung des Umfanges der Kartoffelproduktion

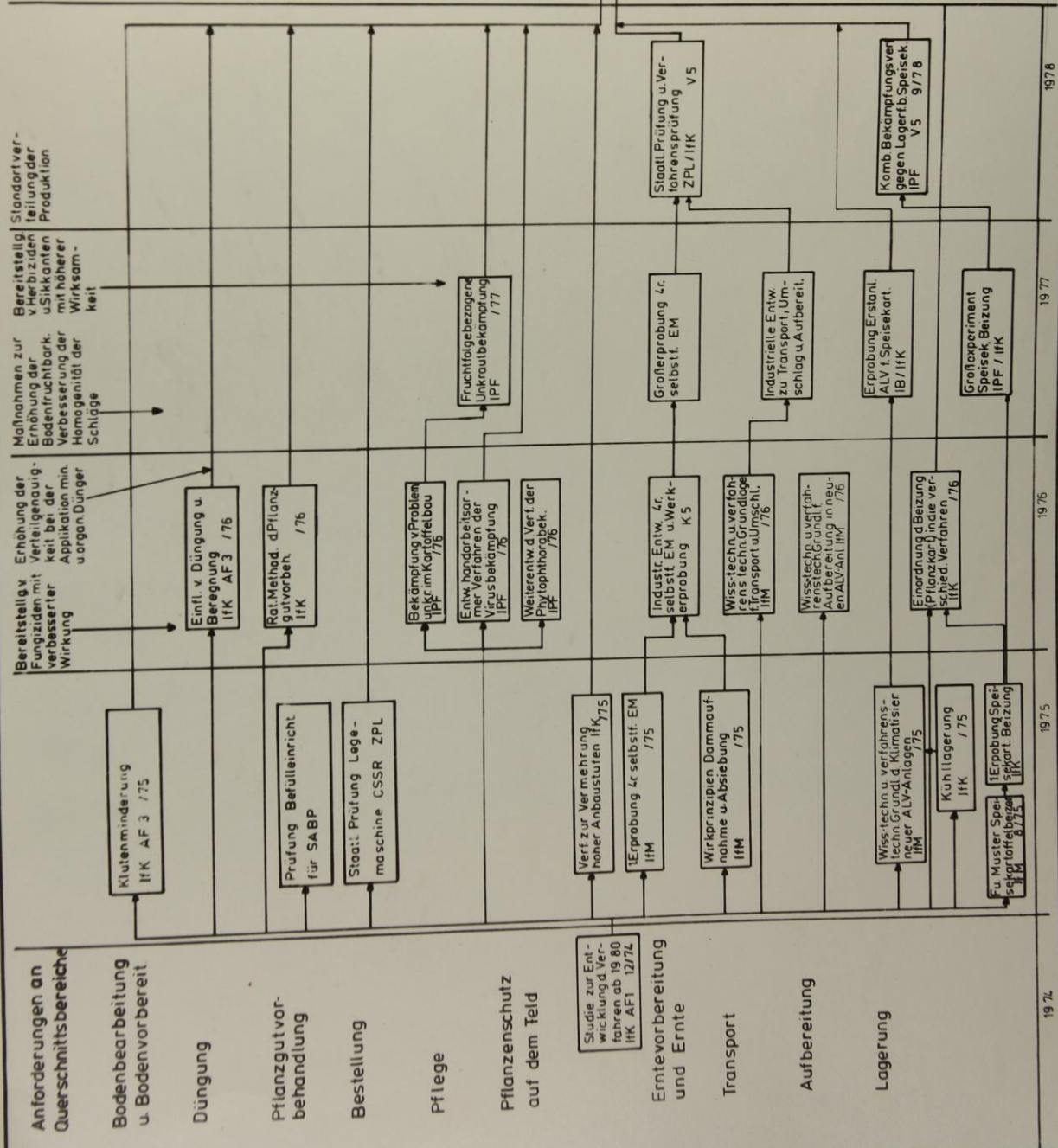
Eine wesentliche Voraussetzung zur Erreichung dieser Zielstellung ist die Erzeugung von Pflanzkartoffeln mit hochwertigen inneren und äußeren gebrauchswertspezifischen Qualitätsmerkmalen.

Die Entwicklung der Kartoffelanbaufläche (KAF) nach Gebrauchswerten und ihr Anteil an der KAF sind in der Tabelle 1 für verschiedene Varianten zusammengestellt.

Die Varianten für den Zeitraum 1980...2000 unterscheiden sich in dem Umfang der Futterkartoffelanbaufläche. Diesbezüglich liegen die Überlegungen zugrunde, daß die spezialisierte Futterkartoffelproduktion keine Bedeutung erlangen wird und demzufolge die Futterkartoffelfläche erheblich zurückgeht. Andererseits muß aber mit einem Minimum an Futterkartoffelfläche aus Gründen der Nutzung der Leistungsfähigkeit der Kartoffeln auf den leichtesten Böden gerechnet werden.

Lösung am 1. Okt. 1975

Verflechtung der Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Prod.verfahren bei Pflanz- u. Speisekartoffeln ab 1980 (IfK Groß Lüsewitz)



Anforderungen an Querschnittsbereiche

Bodenbearbeitung u. Bodenvorbereitung

Düngung

Pflanzgutvorbehandlung

Bestellung

Pflege

Pflanzenschutz auf dem Feld

Erntevorbereitung und Ernte

Transport

Aufbereitung

Lagerung

Maßnahmen zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, Verbesserung der Homogenität der Schläge

Bereitstellung v. Funkziden, Erhöhung der Verteilgenauigkeit bei der Applikation min. u. organ. Dünger

Bereitstellung v. Herbiziden u. Sikkanthen mit höherer Wirksamkeit

Bereitstellung v. Standardverfahren zur teilweisen Produktion

Verflechtung der Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Prod.verfahren bei Pflanz- u. Speisekartoffeln ab 1980 (IfK Groß Lüsewitz)

1978

1977

1976

1975

1974